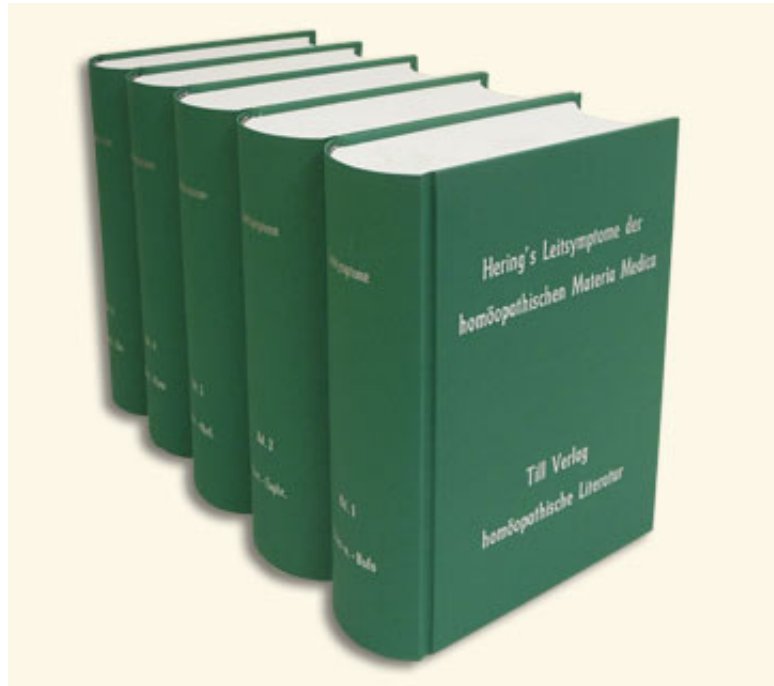


Constantin Hering

Hering's Leitsymptome der homöopathischen Materia Medica - 5 Bände

Leseprobe

[Hering's Leitsymptome der homöopathischen Materia Medica - 5 Bände](#)
von [Constantin Hering](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b9196>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Magnesium muriaticum

Magnesiumchlorid

MgCl

Magnesiumchlorid wurde von S. Hahnemann in die Materia Medica eingeführt. Die Prüfungen stammen von ihm selbst, Hartlaub und Jahr (Chronische Krankheiten), Schreter (Hartlaub und Trinks' Annalen, Bd. 4, S. 134) und von Nenning (Hartlaub und Trinks' Arzneimittellehre, Bd. 3, S. 237).

Klinische Quellen: *Kopfschmerzen*, Clifton Hom. Rev., Bd. 21, S. 422; *Cephalgia*, Stens, Raue's Rec., 1874, S. 258; *Tinea ciliaris*, Cooper, Raue's Rec., 1874, S. 68; *Affektion der Nase*, Knorre, Rück. Kl. Erf., Bd. 1, S. 397; *Ozaena*, Clifton, Hom. Rev., Bd. 21, S. 422; *Magenbeschwerden*, Kunkel, Allg. Hom. Ztg., Bd. 106, S. 156; *Kardialgie*, Kunkel, Allg. Hom. Ztg., Bd. 106, S. 157; Hirschel, Raue's Rec., 1870, S. 207; *Magenbeschwerden*, Hofrichter, Rück. Kl. Erf., Bd. 5, S. 272; *Leberleiden*, Hahnemann, Schwarze, Lobethal, Rück. Kl. Erf., Bd. 1, S. 698; (vier Fälle) Clifton, Hom. Rev., Bd. 21, S. 531, S. 532, S. 533; Kunkel, Allg. Hom. Ztg., Bd. 111, S. 10; *Härte des Bauches*, Hahnemann, Rück. Kl. Erf., Bd. 1, S. 698; *Durchfall* (vier Fälle), Pfander, Allg. Hom. Ztg., Bd. 108, S. 45; *Stuhlverstopfung*, Martin, Trans. Hom. Med. Soc. Pa., 1882, S. 204; Burt, Raue's Rec., 1872, S. 151; Clarke, Allg. Hom. Ztg., Bd. 113, S. 187; *Stuhlverstopfung bei Kindern*, Clifton, Hom. Rev., Bd. 21, S. 422; *Stuhlverstopfung und Husten*, Lehmann, Hom. Clin., Bd. 3, S. 107; Raue's Rec., 1871, S. 120; *Pressen zum Harnen*, Dunham, Hom. Clin., Bd. 1, S. 164; *nächtliche Samenergüsse*, Clifton, Hom. Rev., Bd. 21, S. 423; *zirrhöse Verhärtung am Muttermund*, Schweikert, Rück. Kl. Erf., Bd. 2, S. 356; *Regelstörungen*, Hartmann, Rück. Kl. Erf., Bd. 2, S. 287; *Leukorrhoe*, Kunkel, Allg. Hom. Ztg., Bd. 106, S. 173; *Schwangerschaftsübelkeit*, Clifton, Hom. Rev., Bd. 21, S. 423; *Keuchhusten*, Schroen, Rück. Kl. Erf., Bd. 3, S. 82; B., Rück. Kl. Erf., Bd. 5, S. 724; *Herzklopfen*, Hesse, Allg. Hom. Ztg., Bd. 113, S. 139.

Charakteristika.

Magn. mur. Zerbröckeln des Stuhls sobald derselbe den After passiert. ^(JHC)

Gemüt.

Es verdroß ihn zu sprechen; er wollte nur einsam seinen Gedanken nachhängen. ^(CK 18)

Bang und wehmütig einsam; sie hat Heimweh und weint. ^(CK 3)

Ängstlichkeit im Zimmer, besser im Freien; [früh]. ^(CK 4)

Geistesanstrengung verschlechtert.

Aufgeregtheit; Bedrücktheit; Verdrießlichkeit; Empfindsamkeit.

Phantasietäuschung, als ob ihr während des Lesens in einem Buche Jemand nachläse, und sie nötigte, geschwinder zu lesen, [mit Brummen und Summen um sie herum, beim Aufrichten, glaubte sie über sich große Wolken und Felsen zu sehen, die nach und nach wieder verschwanden; darauf Angst, Bangigkeit, Unruhe, daß sie nicht zu lassen wußte; durch weiteres um sich blicken verging Alles, kehrte aber bei erneutem lesen noch zweimal zurück]. ^(CK 20)

Sensorium.

! *Taubheitsgefühl der Stirn, mit Betäubung des Kopfs, früh beim Erwachen und im Liegen verschlimmert, von Bewegung in freier Luft und von warm Einhüllen des Kopfs gebessert.* ^(HA)

- ▮ *Blutdrang nach dem Kopfe, mit Hitze u. schmerzhaftem Wallen u. Sausen darin.*^(JH)
Auf der aufliegenden Seite.
- ▮ *Schwer im Kopfe und wie taumelig, er ist in Gefahr hinzufallen.*^(CK 35)
- ▮ *Schwindel, früh beim Aufstehen u. beim Mittagessen, im Freien verschwindend.*^(JH)

Kopf, innen.

- ▮▮ Alle sechs Wochen Schmerz in der Stirn und an den Augen; Gefühl, als sollte der Kopf platzen; zum Liegen genötigt; beim Bewegen und in der freien Luft <; kräftiges Zusammendrücken und Einhüllen des Kopfes >; Anorexie; bitterer Mundgeschmack; Aufstoßen; Würmerbeseigen; Magen- und Lebergend beim Aufdrücken empfindlich; Leber hart und vergrößert; Unvermögen auf der linken Seite zu liegen; Stuhlgang nur nach Einläufen; Stuhlabgang kleiner, gelblich-grauer Kugeln; biliöses Aussehen des Harns, darin viel Schleim; Zunge dick belegt, Zungenspitze und -ränder rein; großer Durst; kein Fieber. θ Cephalgia.
- ▮ *Zusammendrücken im Kopfe, von beiden Seiten her, mit Hitzegefühl und mit Klopfen in der Stirne beim Drucke darauf.*^(CK 45)
- ▮ *Arges Reißen und Stechen in Stirn und Schläfen, zum Niederlegen, mit großer Empfindlichkeit des Scheitels, als würden die Haare in die Höhe gezogen; [dabei Hitzegefühl in der mehr kalt, als warm anzufühlenden Stirn].*^(CK 53)
- ▮ *Greifen und Toben in den Schläfen, Abends, nach dem Niederlegen, als wolle Schwindel und Bewußtlosigkeit entstehen; durch Zusammendrücken des Kopfes erleichtert.*^(CK 79)
- ▮ Scharfes Stechen und Reißen im Kopf rechts bis ins Auge, welches gedrückt werden mußte.
- ▮ Kopfschmerz, festes Einbinden oder Einhüllen des Kopfes >.

Kopf, außen.

- ▮▮ Neigung zu Kopfschweiß.
- ▮▮ *Ein großer Knoten am Hinterhaupte, besonders schmerzhaft bei Berührung, [mit Reißen rings herum].*^(CK 93)

Sehkraft.

- ▮ *Brennen in den Augen: bes. beim Sehen ins Helle, [auch mit Trockenheit der Augen (Abends, beim Sehen ins Feuer)].*⁽¹⁾ Tränenfluß beim Sehen ins Helle.

Augen.

- ▮ *Gelbheit des Weißen im Auge.*^(JH)
- ▮ *Augenentzündung mit heftigem Brennen der Augen u. Röte des Weißen.*^(JH)
- ▮▮ *Nächtliches Zuschwären der Augen.*^(JH)
- ▮ *Tinea ciliaris, mit kommendem und gehendem Blüthchenausschlag im Gesicht; nach dem Abendessen, in der warmen Stube und bei Frauen vor der Regel <.*

Gehör.

- ▮ *Gefühl in den Ohren, als läge Etwas vor, mit Gehörminderung, und Brennen und Summen im Kopfe.*^(CK 130)

Ohren.

- ▮ *Klopfen in den Ohren.*^(KH)

! *Jucken einer alten Flechte hinter den Ohren, [mit Brennen nach kratzen].*^(CK 132)

Nase.

! *Lästige Nasentrockenheit.*^(JH)

!! *Starker Schnupfen, bald stockend, bald fließend, mit Kopfeingenommenheit und gänzlichem Verluste des Geruches und Geschmackes, [zwei Tage lang].*^(CK 443)

! *Schnupfen mit [Geruchs- und Geschmacksverlust u.] gelbem, stinkendem Nasenschleime.*^(JH) *Ausfluß wundbrennenden, scharfen Wassers.*^(JH) *Nächtlicher Stock-schnupfen.*^(KH)

! *Geschwüre am Rand der Nasenlöcher, zupft an den affizierten Teilen; Schweiß am Kopf und an den Füßen. θ Ozaena.*

! *Es litt ein Mädchen von 18 Jahren jeden Winter an nässenden Ausschlägen auf der Ober- und Unterlippe. Als diese verschwunden, stellte sich folgendes Nasenübel ein. Wundheit der Nasenflügel an der innern Seite und der Scheidewand, gelbe Schorfe in der Nase, Ausfließen einer wäßrigen, schleimigen, scharfen Flüssigkeit aus derselben, davon Wundheit und Röte der Oberlippen, Nasenverstopfung, — Wundheitsschmerz, Brennen, durch Schnauben, Niesen und Berührung vermehrt. — Verschlimmerung am Morgen, — Gesicht blaß, gelblich. Nach Magn. mur. 4. Gtt. ½ schwand das Übel nach einigen Wochen vollkommen.*^(Rück. Kl. Erf. Bd. 1, S. 397)

! *Rote Geschwulst der Nase.*^(JH) *Röte und Geschwulst der Nasenflügel.*¹

Gesicht, oben.

! *Gesichtsfarbe bleich, gelblich.*^(JH) *Erdfahles Gesicht. [Elendes,] leidendes, krankes Aussehen.*^(CK 150)

! *In den Gesichtsknochen, starker Klammerschmerz.*^(CK 143) *Prosopalgie.*

! *Ausschlag im Gesichte: Blüthen auf der Stirn, [mit abendlichem Jucken, daß durch Reiben ärger wird]; Fleck voll gelber Blüthen [am Jochbeine, mit ziehenden, kriebelnden, pochenden Schmerzen und sich mit Schorfe überziehend].*^(J) *Nachts, in der warmen Stube und vor der Regel <.*

Gesicht, unten.

! *Aufgesprungene Lippen, [besonders Oberlippe].*^(CK 166)

! *Ein Bläschen am Rande des Roten der Unterlippe, erst juckend, dann brennend.*^(CK 161)

Mundhöhle.

! *Verbranntheitsgefühl des inneren Mundes.*^(KH)

! *Gefühl von Rauheit innen an der Oberlippe, beim Berühren mit der Zunge.*

! *Trockenheit im Mund und auf der Zunge, ohne Durst.*

! *Zusammenlaufen vielen wässrichten Speichels im Munde.*^(JH)

! *Ständige Anhäufung von weißem Schaum im Mund.*

Zähne.

! *Zahnweh, von Berührung der Speisen auf's Äußerste gesteigert.*^(JH)

¹ Röte und Geschwulst des untern Teiles der Nase, (mit Härte, Hitze und morgendlicher Verschlimmerung), oder des r. Flügels, mit Schmerz beim Befühlen.^(J)

|| *Die oberen Schneidezähne sind wie zu lang und sehr empfindlich.* ^(CK 178)

! *Langsames Zahnen, mit Bauchauftreibung und Stuhlverstopfung.*

Zahnfleisch.

! *Schmerzhaftes Geschwulst u. leichtes Bluten des Zahnfleisches.* ^(JH)

Zunge.

! *Verbranntheitsgefühl des ganzen inneren Mundes.* ^(JH) *In der Zunge, wie verbrannt, [beim Schnupfen].* ^(J) Auch Gefühl von Verbrühtheit.

! *Schrunden über die Zunge, mit heftigem Brennschmerz.* ^(CK 187)

! *Früh die Zunge weiß belegt; oder Zungenspitze und -ränder rein, groß, schlaff und gelb. θ Leberverhärtung.*

Rachen.

! *Trocken und rauh im Halse, mit heiserer Stimme, [daß sie kaum reden konnte].* ^(CK 197)

! *Aufsteigen, wie eine Kugel aus dem Bauche in den Schlund, durch Aufstoßen vergehend.* ^(JH)

! *Schwer auszurachsender, oft mit Blut vermischter, dicker, zäher Schleim im Halse.* ^(JH)

Appetit.

! *Hunger ohne zu wissen worauf.* ^(JH) *Heißhunger [u. Hungergefühl im Magen], mit Übelkeit darnach.* ^(JH) *Neigung zum Naschen.* ^(JH) *Verlangen auf Süßes; auf Gemüse; Salziges <.*

Appetitlosigkeit. ^(KH)

Durst.

Heftiger Durst (3⁰⁰ Uhr).

Schlucksen.

! *Heftiges Schlucksen, bei u. nach dem Mittagessen, [daß davon der Magen schmerzt].* ^(JH) *Schlucksen so heftig, daß Erbrechen veranlaßt wird; Magengegend vorzüglich beim Aufdrücken schmerzhaft.*

Aufstoßen.

! *Aufstoßen mit Aufschwulken der Speisen, nach Tische, im Gehen.* ^(CK 239)

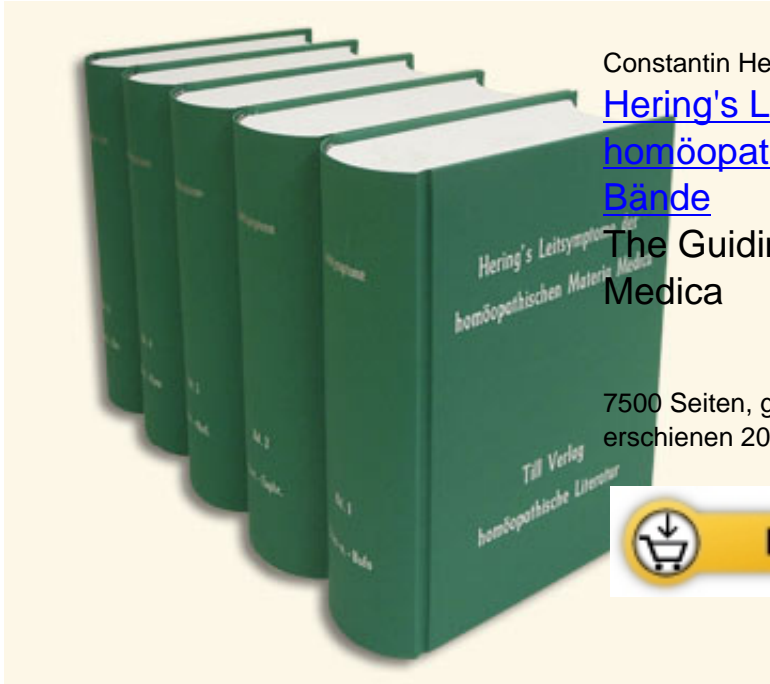
! *Aufstoßen: mit Zwiebelgeschmack [(nach dem Krampfanfalle)].* ^(J) *Aufstoßen: wie faule Eier; Schwäche und Übelkeit veranlassend, beim Mittagessen.*

! *Würmerbeseigen; Magen und Leber empfindlich.*

|| *Aufsteigen von Wasser vom Magen bis in den Mund, mit Übelkeit.*

Übelkeit.

! *Übelkeit, früh, nach dem Aufstehen.* ^(JH) *Übelkeiten: mit Wasserzufluß im Munde, [oder mit Aufsteigen aus dem Magen]; ohnmächtige, [sehr oft (im Sitzen, Liegen, Stehen und Gehen, bei Tag und bei Nacht), oder auch früh,] mit Kälte darauf und Schwäche im Magen [mit Wasseraufschwulken].* ^(J)



Constantin Hering

[Hering's Leitsymptome der
homöopathischen Materia Medica - 5
Bände](#)

The Guiding Symptoms of our Materia
Medica

7500 Seiten, geb.
erschienen 2010



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de